

Verordnung von **Funktionstraining**

Gruppentherapie außerhalb des Heilmittelbudgets

2. Auflage

Gezielte Bewegungstherapie ist bei den meisten rheumatischen Erkrankungen unverzichtbar. Dieses Merkblatt informiert Ärzte und Ärztinnen über die Möglichkeit, Bewegungstherapie in Gruppen (Funktionstraining) als ergänzende Leistung zur Rehabilitation **außerhalb des Heilmittelbudgets** zu verordnen.

Was ist Funktionstraining?

Das Funktionstraining umfasst bewegungstherapeutische Übungen in Gruppen. Es wurde von Krankengymnastik-Experten in Zusammenarbeit mit der Deutschen Rheuma-Liga entwickelt. Spezielle Übungen dienen dazu, die Gelenke in ihren Funktionen beweglich zu halten und Muskeln zu stärken. Die Übungen finden im warmen Wasser oder als Gymnastik im Raum statt.

Durchführung des Funktionstrainings

Funktionstraining wird durch die Deutsche Rheuma-Liga in kleinen Gruppen regional organisiert und von PhysiotherapeutInnen und KrankengymnastInnen durchgeführt, die für den Bereich der rheumatischen Erkrankungen speziell fortgebildet sind. Die Deutsche Rheuma-Liga erkennt die Gruppen an und führt Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch. Die Kurse sind fortlaufend, ein Einstieg ist im Allgemeinen jederzeit möglich.

Rechtsgrundlage für das Funktionstraining

Funktionstraining ist zu unterscheiden von der **Einzel- oder Gruppenkrankengymnastik**, die im Rahmen des ärztlichen Budgets als Heilmittel nach dem Heilmittelkatalog verordnet wird. Das **Funktionstraining ist eine ergänzende Leistung zur Rehabilitation** und wird gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX in Verbindung mit § 43 SGB V als Sachleistung durch die gesetzliche Krankenversicherung erbracht.

Wer kann Funktionstraining verordnen?

Jeder niedergelassene Arzt, jede Ärztin kann Funktionstraining verordnen. Eine spezielle Berechtigung zur Verordnung von Reha-Maßnahmen ist nicht notwendig. Die Vordrucke können wie üblich über die Kassenärztliche Vereinigung bestellt werden (Formular-Muster 56 »Antrag auf Kostenübernahme für Rehabilitationssport/Funktionstraining«).

Was muss im Vordruck ausgefüllt werden?

Diagnose: Im Formular Muster 56 sollte die Diagnose nach ICD 10 aufgeführt werden, ggf. mit Nebendiagnosen.

Schädigung der Körperfunktionen/Körperstrukturen: Hier sollten Funktions- und Belastungseinschränkungen beschrieben werden, z. B. Angaben zu vorhandenen Bewegungseinschränkungen oder zum Schmerz.

Ziel des Funktionstrainings: In der Rahmenvereinbarung wird grundsätzlich als Ziel des Funktionstrainings der Erhalt und die Verbesserung von Funktionen sowie das Hinauszögern von Funktionsverlusten einzelner Organsysteme/Körperteile, die Schmerzlinderung, die Verbesserung der Beweglichkeit und die Hilfe zur Selbsthilfe definiert.

Weitere Angaben sind nur in den grün unterlegten Flächen nötig, z. B. Art und Dauer der Trainings.

Dauer der Verordnung von Funktionstraining

Nach der Rahmenvereinbarung zu Rehabilitationssport und Funktionstraining leisten die Krankenkassen für 12 Monate, bei schwerer Beeinträchtigung der Beweglichkeit/Mobilität durch chronisch bzw. chronisch progredient verlaufende entzündlich rheumatische Erkrankungen (rheumatoide Arthritis, Morbus Bechterew, Psoriasis-Arthritis), schwere





Polyarthrosen, Kollagenosen, Fibromyalgie-Syndrome und Osteoporose für 24 Monate. Das Bundessozialgericht hat im Juni 2008 entschieden, dass der Anspruch rheumakranker Menschen auf das Funktionstraining nicht durch die Rahmenvereinbarung eingeschränkt wird. Der Arzt kann Funktionstraining auch länger verordnen, wenn die Leistung geeignet, notwendig und wirtschaftlich ist. Als Begründung ist anzugeben: »Neuer Schub« oder »Neuer Befall eines Gelenkes«, usw.

Ablehnung der Verordnung durch die Krankenkasse

Wenn eine Krankenkasse die Kostenübernahme ablehnt, wäre eine Rücksprache mit der Kasse wegen des Ablehnungsgrundes wünschenswert.

Wenn die Verordnungsmöglichkeit für Funktionstraining nicht (mehr) gegeben ist, können die Betroffenen kostengünstig als Selbstzahler am Funktionstraining und an anderen Bewegungsangeboten der Deutschen Rheuma-Liga teilnehmen. Die Landesverbände informieren gerne und helfen weiter.

Informationen für Patienten

Für die ärztliche Praxis und zur Weitergabe an Patienten hält die Deutsche Rheuma-Liga kostenloses Informationsmaterial bereit:

- Faltblatt »Mobil gegen Rheumaschmerz: Funktionstraining«
- Merkblätter zu allen rheumatischen Erkrankungsformen wie »Degenerative Gelenkerkrankungen (Arthrose)«, Rheumatoide Arthritis (RA), Morbus Bechterew, Fibromyalgie u. a.
- Poster mit Bewegungsübungen bei Arthrose, Rheumatoider Arthritis, Fibromyalgie, Rückenschmerzen

Die Publikationen können auch in größerer Stückzahl bei den Verbänden (siehe unten) bestellt werden.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Herausgeber:

Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V.
Maximilianstr. 14 • 53111 Bonn

Tel. 0228 - 7 66 06 - 0
Fax 0228 - 7 66 06 - 20
eMail: bv@rheuma-liga.de

Internet: www.rheuma-liga.de

Aktualisierte Auflage - 20.000 Exemplare
Drucknummer: C 27/BV/02/09

Stand: Februar 2009

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V.

Kaiserstr. 18 • 76646 Bruchsal
Tel. 07251 - 91 62 - 0
Fax 07251 - 91 62 - 62
eMail: kontakt@rheuma-liga-bw.de
Internet: www.rheuma-liga-bw.de

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Fürstenrieder Str. 90 • 80686 München
Tel. 089 - 54 61 48 90
Fax 089 - 54 61 48 95
eMail: info@rheuma-liga-bayern.de
Internet: www.rheuma-liga-bayern.de

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

ZIRP - Zentrum für Integration,
Rehabilitation und Prävention
Schützenstr. 52 • 12165 Berlin
Tel. 030 - 3 22 9 29-0
Fax 030 - 3 22 90 29-39
eMail: zirp@rheuma-liga-berlin.de
Internet: www.rheuma-liga-berlin.de

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Brandenburg e.V.

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 19 • 03044 Cottbus
Tel. 03328 - 3 90 91 52
Fax 03328 - 3 90 91 90
eMail: info@rheuma-liga-brandenburg.de
Internet: www.rheuma-liga-brandenburg.de

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bremen e.V.

Am Wall 102 (AOK Nebengebäude)
28195 Bremen
Tel. 0421 - 1 76 14 29
Fax 0421 - 1 76 15 87
eMail: rheuma-liga.hb@t-online.de
Internet: www.bremen.rheuma-liga.de

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Hamburg e.V.

Klinikum Eilbek, Haus 17 • Dehnhaide 120
22081 Hamburg
Tel. 040 - 6 69 07 65-0
Fax 040 - 6 69 07 65-25
eMail: info@rheuma-liga-hamburg.de
Internet: www.rheuma-liga-hamburg.de

Rheuma-Liga Hessen e.V.

Elektronstr. 12 a • 65933 Frankfurt/Main
Tel. 069 - 35 74 14, Fax 069 - 35 35 35 23
eMail: Rheuma-Liga.Hessen@t-online.de
Internet: www.rheuma-liga-hessen.de

Deutsche Rheuma-Liga Mecklenburg-Vorpommern e.V.

»Gemeinsames Haus« Rostock,
Henrik-Ibsen-Str. 20 • 18106 Rostock
Tel. 0381 - 7 69 68 07, Fax 0381 - 7 69 68 08
eMail: lv@rheuma-liga-mv.de
Internet: www.rheuma-liga-mv.de

Rheuma-Liga Niedersachsen e. V.

Lützwowstr. 5 • 30159 Hannover
Tel. 0511 - 1 33 74, Fax 0511 - 1 59 84
eMail: info@rheuma-liga-nds.de
Internet: www.rheuma-liga-nds.de

Deutsche Rheuma-Liga Nordrhein-Westfalen e.V.

III. Hagen 37 • 45127 Essen
Tel. 0201 - 82 79 70, Fax 0201 - 8 27 97-27
eMail: info@rheuma-liga-nrw.de
Internet: www.rheuma-liga-nrw.de

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Schloßstr. 1 • 55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671 - 83 40 - 44, Fax 0671 - 83 40 - 460
eMail: rp@rheuma-liga.de
Internet: www.rheuma-liga-rp.de

Deutsche Rheuma-Liga Saar e.V.

Schmollerstr. 2 b • 66111 Saarbrücken
Tel. 0681 - 3 32 71, Fax 0681 - 3 32 84
eMail: DRLSAAR@t-online.de
Internet: www.rheuma-liga-saar.de

Rheuma-Liga Sachsen e.V.

Willmar-Schwabe-Str.2-4 • 04109 Leipzig
Tel. 0341 - 1 21 14 19 50 oder - 51
Fax: 0341 - 1 21 14 19 59
eMail: rheuma-liga-sachsen@t-online.de
Internet: www.rheumaliga-sachsen.de

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Wolfgang-Borchert-Str. 75-77 • 06126 Halle
Tel. 0345 - 6 95 15 15, Fax 0345 - 6 95 15 15
eMail: rheusaanh@aol.com
Internet: www.rheuma-liga-sachsen-anhalt.de

Deutsche Rheuma-Liga Schleswig-Holstein e.V.

Holstenstr. 88-90 • 24103 Kiel
Tel. 0431 - 5 35 49 - 0
Fax 0431 - 5 35 49 - 10
eMail: info@rlsh.de
Internet: www.rlsh.de

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Thüringen e.V.

Weißer 1
07407 Uhlstädt - Kirchhasel
Tel. 036742 - 673 - 61 oder -62
Fax 036742 - 673 - 63
eMail: Rheuma-Liga-Thueringen@web.de
Internet: www.rheumaliga-thueringen.de

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e.V.

Metzgergasse 16 • 97421 Schweinfurt
Tel. 09721 - 2 20 33, Fax 09721 - 2 29 55
eMail: DVMB@bechterew.de
Internet: www.bechterew.de

Lupus Erythematodes Selbsthilfegemeinschaft e.V.

Döppersberg 20 • 42103 Wuppertal
Tel. 0202 - 4 96 87 97
Fax 0202 - 4 96 87 98
eMail: lupus@rheumanet.org
Internet: www.lupus.rheumanet.org

Sklerodermie Selbsthilfe e.V.

Am Wollhaus 2 • 74072 Heilbronn
Tel. 07131 - 3 90 24 25
Fax 07131 - 3 90 24 26
eMail: sklerodermie@t-online.de
Internet: www.sklerodermie-sh.de